

§ 1 LaGrPV (Brandenburg) — Voraussetzungen für eine Latinum-/Graecumprüfung

Latinum-/Graecumprüfungsverordnung

Landesrecht Brandenburg

Stand: 02.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Schülerinnen

und Schüler können das Latinum oder Graecum erwerben, wenn sie in einer Prüfung nachweisen, dass sie über die Kenntnisse in Latein oder Griechisch gemäß § 2 verfügen (Latinum-/Graecumprüfung). Die Latinum-/Graecumprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

(2) Voraussetzung

für eine Latinum-/Graecumprüfung ist ein aufsteigender und ununterbrochener Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlunterricht in Latein oder Griechisch von mindestens drei Schuljahren in der Sekundarstufe I oder in der gymnasialen Oberstufe oder in den Bildungsgängen des Zweiten Bildungsweges.

(3) Eine

Latinum-/Graecumprüfung ist ausgeschlossen, wenn Latein oder Griechisch Abiturprüfungsfach ist.

Zitiervorschlag: § 1 LaGrPV (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 02.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/LaGrPV/1>